

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Oktober 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 – 79110

Erschienen im Februar 1980

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1979 unter 1 450 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1979 zwischen 2 100 und 3 150 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1979 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 000 und 5 400 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 700 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

OKTOBER 1979

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	164		388		413	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 779,01	86,3	4 505,43	89,8
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 730,12	84,8	4 421,25	88,1
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	68,07	2,1	65,38	1,3
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	49,49	1,5	31,06	0,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	29,78	0,9	24,60	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	38,79	3,2	81,16	2,5	55,82	1,1
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	33,18	2,7	46,35	1,4	123,66	2,5
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 155,29	94,1	313,84	9,7	331,60	6,6
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 114,18	90,8	215,17	6,7	159,60	3,2
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	978,17	79,7	4,30	0,1	2,92	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSONEN	133,57	10,9	186,50	5,8	154,95	3,1
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIEETE	24,58	2,0	12,15	0,4	6,23	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	16,53	1,3	86,52	2,7	165,77	3,3
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	3,89	0,3	36,61	1,1	62,96	1,3
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	10,11	0,8	43,17	1,3	57,02	1,1
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 227,26	100	3 220,37	100	5 016,51	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	321,36	10,0	726,10	14,5
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	418,64	13,0	273,10	5,4
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 227,26	100	2 480,37	77,0	4 017,32	80,1
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	3,60	-	79,56	-	324,18	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	19,72	-	205,21	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	6,84	-	77,03	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	12,89	-	100,97	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 230,85	100	2 559,93	100	4 341,50	100
AUSGABEN FUEER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 089,94	88,6	2 237,07	87,4	3 633,49	83,7
UEBRIGE AUSGABEN 8)	50,78	4,1	160,66	6,3	381,17	8,8
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,35	0,0	8,61	0,3	16,30	0,4
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	2,02	0,2	18,15	0,7	27,39	0,6
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,02	0,2	18,15	0,7	26,92	0,6
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	16,02	0,6	126,25	2,9
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,44	0,0	0,15	0,0	3,46	0,1
PRAEMIEN FUEER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	0,71	0,1	4,86	0,2	74,03	1,7
PRAEMIEN FUEER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	3,25	0,3	32,92	1,3	31,84	0,7
PRAEMIEN FUEER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	4,46	0,4	25,74	1,0	28,03	0,6
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	2,00	0,2	17,22	0,7	27,53	0,6
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	37,54	3,0	36,98	1,4	46,33	1,1
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+90,13	+7,3	+162,20	+6,3	+326,85	+7,5
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	+9,15	+0,7	+276,13	+10,8	+625,85	+14,4
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+74,28	+6,0	-51,74	-2,0	+155,55	+3,6
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+6,70	+0,5	-62,18	-2,4	-454,55	-10,5

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRÄMIEN U. Ä. - 2) IM WESENTLICHEN EINNÄHMEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FÜR HAUSHALTSBUCHFÜHRUNG, GEFÄHRLICHKEITSLISTEN U. Ä. - 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL. - 6) EINNÄHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINNÄHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUEER GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZWECCKE, RUECKVERGUEUTUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNÄHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUEORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME. - 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 9) AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
OKTOBER 1979**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 089,94	100	2 237,07	100	3 633,49	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	377,01	34,6	638,86	28,6	787,73	21,7
NAHRUNGSMITTEL 2)	320,97	29,4	544,08	24,3	684,90	18,8
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	157,51	14,5	251,42	11,2	279,46	7,7
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	123,71	11,4	182,17	8,1	220,19	6,1
GENUSSMITTEL 5)	56,05	5,1	94,78	4,2	102,84	2,8
KLEIDUNG, SCHUHE	69,37	6,4	244,68	10,9	432,65	11,9
OBERBEKLEIDUNG	37,34	3,4	140,92	6,3	272,99	7,5
SONSTIGE BEKLEIDUNG	18,39	1,7	42,77	1,9	74,14	2,0
SCHUHE	13,64	1,3	61,00	2,7	85,52	2,4
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	251,04	23,0	365,31	16,3	542,81	14,9
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	71,45	6,6	134,81	6,0	188,09	5,2
ELEKTRIZITÄT	14,63	1,3	36,42	1,6	51,57	1,4
GAS	3,10	0,3	18,05	0,8	18,04	0,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	16,14	1,5	3,61	0,2	0,18	0,0
FLÜESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	7,94	0,7	38,15	1,7	60,59	1,7
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	29,64	2,7	38,57	1,7	57,72	1,6
UEBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	93,52	8,6	198,06	8,9	355,38	9,8
DARUNTER:						
MOBEL 7)	3,24	0,3	53,80	2,4	104,20	2,9
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	-	-	8,60	0,4	26,51	0,7
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHERE 7)	11,11	1,0	14,13	0,6	26,44	0,7
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	9,51	0,9	5,86	0,3	12,39	0,3
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	5,07	0,5	15,98	0,7	30,57	0,8
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	10,97	1,0	22,71	1,0	42,78	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	14,32	1,3	31,44	1,4	38,48	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	16,68	1,5	10,49	0,5	22,05	0,6
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	12,57	1,2	24,82	1,1	43,04	1,2
GÜTER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	71,90	6,6	354,36	15,8	643,38	17,7
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	22,27	2,0	282,46	12,6	526,73	14,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	-	-	146,06	6,5	261,99	7,2
KRAFTSTOFFE	9,83	0,9	81,17	3,6	131,82	3,6
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	2,20	0,2	17,59	0,8	30,64	0,8
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	10,24	0,9	37,64	1,7	102,27	2,8
FREMDER VERKEHRSDIENSTE	20,75	1,9	28,64	1,3	49,30	1,4
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	28,88	2,6	43,26	1,9	67,36	1,9
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	47,04	4,3	68,63	3,1	182,02	5,0
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	25,16	2,3	49,82	2,2	78,85	2,2
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	12,85	1,2	16,49	0,7	29,66	0,8
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,88	2,0	18,80	0,8	103,17	2,8
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	11,92	1,1	6,78	0,3	70,93	2,0
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	58,68	5,4	186,02	8,3	341,33	9,4
DARUNTER:						
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	12,60	1,2	28,16	1,3	34,07	0,9
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,35	0,0	3,05	0,1	7,03	0,2
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	20,14	1,8	33,66	1,5	63,92	1,8
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	1,87	0,2	11,88	0,5	30,04	0,8
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	49,93	4,6	46,34	2,1	160,09	4,4
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	1,74	0,2	5,17	0,2	8,06	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	0,71	0,1	17,62	0,8	56,60	1,6
PAUSCHALREISEN	13,77	1,3	8,40	0,4	58,92	1,6
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	546,39	50,1	1 001,97	44,8	1 363,25	37,5
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	137,94	12,7	377,83	16,9	671,54	18,5
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	26,13	2,4	258,60	11,6	491,75	13,5
WOHNUNGSMIETEN 6)	251,04	23,0	365,31	16,3	542,81	14,9
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	128,45	11,8	233,36	10,4	564,14	15,5

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

OKTOBER 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAM	.	377,01	.	638,86	.	787,73
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	.	320,97	.	544,08	.	684,90
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	.	157,51	.	251,42	.	279,46
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	.	48,06	.	68,85	.	74,22
KALBFLEISCH	187	2,10	131	1,46	154	2,01
RINDFLEISCH	1 274	14,38	1 392	15,61	1 495	18,12
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 839	15,14	3 256	28,58	2 757	26,76
INNEREIEN UND KNOCHEN	519	2,39	447	2,56	529	3,15
GEFLUEGEL	1 164	6,79	1 350	6,80	1 397	8,10
HACKFLEISCH	567	5,47	1 247	11,06	1 375	12,34
SONSTIGES FLEISCH	370	1,80	408	2,78	498	3,75
FLEISCHWAREN	.	42,88	.	82,21	.	81,59
WURST UND WURSTWAREN	3 033	32,02	5 927	64,05	5 103	59,98
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	344	3,54	432	4,52	399	4,11
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	245	4,00	456	8,01	615	11,33
GEFLUEGELKONSERVEN	-	-	3	0,03	1	0,02
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	274	1,47	457	2,22	447	2,46
SONSTIGE FLEISCHWAREN	200	1,85	401	3,38	386	3,69
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	433	3,08	369	2,89	519	3,96
FISCHWAREN	.	4,32	.	6,70	.	7,54
SALZHERINGE	32	0,18	63	0,30	15	0,11
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	83	0,80	78	0,63	85	0,97
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	396	3,33	736	5,77	727	6,46
EIER (STUECK)	38	8,19	58	11,69	62	12,93
MILCH	.	18,39	.	31,53	.	38,08
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	8,1	7,56	17,2	15,37	19,4	17,95
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 778	4,81	1 146	2,97	868	2,33
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	435	2,03	812	3,66	1 109	5,27
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	799	2,34	1 730	4,80	2 441	7,10
SONSTIGE MILCH	.	1,64	.	4,72	.	5,43
KAESE	.	13,36	.	23,32	.	33,57
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	1 078	10,64	2 019	20,43	2 719	28,51
FRISCHKAESE (QUARK)	1 061	2,72	1 035	2,89	1 806	5,06
BUTTER	1 552	11,56	1 909	13,76	2 383	17,45
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	.	5,97	.	8,99	.	8,00
TIERISCHE FETTE	112	0,34	68	0,31	64	0,32
MARGARINE	1 394	5,03	2 404	7,44	2 049	6,86
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	126	0,60	328	1,24	199	0,82
SPEISEOELE	.	1,71	.	1,49	.	2,10
ERDNUSSELE	-	-	-	-	2	0,01
OLIVENOELE	-	-	2	0,02	11	0,08
SONSTIGE SPEISEOELE	440	1,71	389	1,47	478	2,01
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	.	123,71	.	182,17	.	220,19
BROT UND BACKWAREN	.	38,00	.	59,51	.	69,43
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 346	15,47	9 970	22,79	10 148	25,31
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 700	9,79	4 322	15,48	4 988	18,87
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 758	12,74	2 783	21,24	3 145	25,25
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	.	10,64	.	21,40	.	25,04
WEIZENMEHL	1 957	1,98	2 428	2,23	2 188	2,07
GRIESS	114	0,31	57	0,16	56	0,14
TEIGWAREN	475	1,75	956	2,80	904	2,70
REIS	267	0,71	434	1,24	553	1,63
HAFERERZEUGNISSE	156	0,31	241	0,61	282	0,67
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	65	0,18	109	0,25	116	0,29
STAERKEMEHL ALLER ART	76	0,24	85	0,26	112	0,38
PUDDINGPULVER	90	0,66	191	1,42	228	1,67
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	.	2,34	.	4,74	.	4,98
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	216	1,12	720	3,10	746	3,60
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	120	0,92	101	0,82
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	209	1,03	640	3,66	1 079	6,11

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEH IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

OKTOBER 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	.	377,01	.	638,86	.	787,73
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	54,6	19,31	47,7	16,38	36,7	13,32
FRISCHGEMUESE	.	11,83	.	13,04	.	17,97
BLUMENKOHL	693	1,12	881	1,37	879	1,39
SONSTIGER KOHL	1 270	1,41	1 404	1,40	1 535	1,76
KAROTTEN, MOEHREN	602	0,63	902	0,76	1 192	1,04
TOMATEN	815	1,67	1 166	2,19	1 693	3,49
GURKEN	314	0,66	455	0,89	671	1,38
BOHNEN, FRISCHE	147	0,44	75	0,23	102	0,33
ERBSEN, FRISCHE	8	0,02	3	0,01	3	0,01
SPINAT	63	0,11	35	0,06	52	0,10
SALAT	669	1,63	689	1,72	724	2,07
ZWIEBELN, SCHAROTTEN, KNOBLAUCH	1 366	1,24	1 490	1,21	1 327	1,34
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	1 150	2,90	1 309	3,21	1 855	5,05
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	.	6,14	.	10,87	.	12,66
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 213	5,40	3 786	9,68	4 013	10,65
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	196	0,75	358	1,20	523	2,02
FRISCHOBST	.	16,62	.	18,81	.	26,78
KERNOBST	6 058	6,58	5 877	5,78	7 786	9,21
STEINOBST	1 020	1,56	598	0,79	1 013	1,41
TRAUBEN	2 214	4,53	2 586	5,09	3 456	7,02
FRISCHE BEEREN	29	0,18	8	0,05	18	0,12
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	465	0,95	1 356	2,82	1 372	2,99
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	453	1,30	366	1,01	606	1,60
BANANEN	1 128	1,43	1 974	2,52	2 197	2,94
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	25	0,08	153	0,75	313	1,49
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	.	3,29	.	5,45	.	8,57
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	956	2,46	1 137	2,92	1 598	4,42
TIEFGEKUEHLTES OBST	3	0,03	6	0,03	1	0,01
SCHALENFRUECHTE	96	0,81	355	2,50	540	4,14
MARMELADE	408	1,55	380	1,65	715	3,02
ZUCKER	2 588	4,17	2 874	4,47	2 989	4,81
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	.	12,15	.	30,58	.	38,59
HONIG	360	2,74	277	1,91	415	3,01
SIRUP	10	0,04	25	0,07	47	0,16
SCHOKOLADE	509	5,58	1 332	13,09	1 543	16,22
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	493	3,37	1 915	13,31	2 187	16,54
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	44	0,42	297	2,20	353	2,67
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	.	39,75	.	110,49	.	185,24
GEMUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	.	3,34	.	5,36	.	5,69
MAYONNAISEN	43	0,21	154	0,74	144	0,72
OBST- UND GEMUESESAEFTE	.	2,02	.	8,01	.	10,42
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	.	8,70	.	17,87	.	16,87
MINERALWASSER	.	4,89	.	4,00	.	5,13
COLA-GETRAENKE	.	0,16	.	3,64	.	2,57
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	.	1,92	.	8,18	.	7,41
KAFFEEMITTEL UND TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE	.	1,73	.	2,05	.	1,76
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	.	1,78	.	6,44	.	7,30
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	.	23,70	.	72,08	.	144,25
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	.	14,87	.	32,73	.	77,24
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	.	-	5	12,00	8	21,06
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	.	8,83	.	27,35	.	45,94
GENUSSMITTEL 7)	.	56,05	.	94,78	.	102,84
BOHNENKAFFEE	825	17,55	1 045	20,48	1 129	22,11
TEE (OHNE TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	25	0,69	33	0,88	62	1,88
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	.	24,42	.	50,16	.	59,61
WEIN (LITER)	1,7	6,81	3,6	12,09	5,3	25,15
BIER (LITER)	6,7	9,41	15,6	21,20	11,9	16,52
BRANNTWEIN, LIKOER	.	7,48	.	14,49	.	14,81
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,1	0,72	0,4	2,38	0,5	3,13
TABAKWAREN	.	13,39	.	23,26	.	19,23
TABAK	20	1,24	22	1,31	17	1,52
ZIGARREN (STUECK)	3	0,98	3	0,82	3	0,78
ZIGARETTEN (STUECK)	78	10,99	148	20,80	118	16,86
SONSTIGE TABAKWAREN	.	0,18	.	0,33	.	0,08

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

OKTOBER 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 089,94	100	2 237,07	100	3 633,49	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	377,01	34,6	638,86	28,6	787,73	21,7
KLEIDUNG, SCHUHE	69,37	6,4	244,68	10,9	432,65	11,9
OBERBEKLEIDUNG	37,34	3,4	140,92	6,3	272,99	7,5
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	8,97	0,8	50,76	2,3	109,57	3,0
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	27,35	2,5	89,19	4,0	159,69	4,4
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,02	0,1	0,97	0,0	3,13	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	18,39	1,7	42,77	1,9	74,14	2,0
HERREN- UND KNABEN WAESCHE	3,86	0,4	12,42	0,6	19,85	0,5
DAMEN- UND MÄDCHEN WAESCHE	4,18	0,4	6,10	0,3	10,70	0,3
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,61	0,0	1,54	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	0,13	0,0	-	-
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,93	0,3	7,07	0,3	13,46	0,4
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	4,42	0,4	9,11	0,4	16,62	0,5
WOLLE, KURZWAREN	2,84	0,3	7,30	0,3	12,46	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,15	0,0	0,03	0,0	0,11	0,0
SCHUHE	13,64	1,3	61,00	2,7	85,52	2,4
HERREN- UND KNABENSCHUHE	2,67	0,3	22,33	1,0	36,79	1,0
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	7,55	0,7	34,76	1,6	43,23	1,2
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	3,32	0,3	3,90	0,2	5,51	0,2
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	251,04	23,0	365,31	16,3	542,81	14,9
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	71,45	6,6	134,81	6,0	188,09	5,2
ELEKTRIZITÄT	14,63	1,3	36,42	1,6	51,57	1,4
GAS	3,10	0,3	18,05	0,8	18,04	0,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	16,14	1,5	3,61	0,2	0,18	0,0
STEINKOHLEN ALLER ART	9,80	0,9	1,89	0,1	-	-
KOKS	4,12	0,4	0,57	0,0	-	-
BRAUNKOHLEN ALLER ART	1,50	0,1	0,85	0,0	-	-
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,72	0,1	0,31	0,0	0,18	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	7,94	0,7	38,15	1,7	60,59	1,7
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	29,64	2,7	38,57	1,7	57,72	1,6
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	93,52	8,6	198,06	8,9	355,38	9,8
MÖBEL 3)	3,24	0,3	53,80	2,4	104,20	2,9
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	-	-	8,60	0,4	26,51	0,7
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	11,11	1,0	14,13	0,6	26,44	0,7
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	6,95	0,6	3,07	0,1	3,41	0,1
OFEN UND HERDE 3)	3,97	0,4	0,57	0,0	2,20	0,1
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	2,98	0,3	2,50	0,1	1,21	0,0
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	2,56	0,2	2,79	0,1	8,98	0,2
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	5,07	0,5	15,98	0,7	30,57	0,8
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	4,17	0,4	14,09	0,6	27,83	0,8
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,90	0,1	1,89	0,1	2,74	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,97	1,0	22,71	1,0	42,78	1,2
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,32	0,0	1,08	0,0	3,08	0,1
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,65	1,0	21,63	1,0	39,69	1,1
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	9,69	0,9	19,07	0,9	21,41	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	4,63	0,4	12,37	0,6	17,07	0,5
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUNGSREPARATUREN U. Ä. 4)	10,05	0,9	10,23	0,5	8,93	0,2
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	4,79	0,4	9,09	0,4	7,70	0,2
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	5,27	0,5	1,14	0,1	1,23	0,0
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	16,68	1,5	10,49	0,5	22,05	0,6
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	5,24	0,5	4,37	0,2	8,05	0,2
HAUSLICHE DIENSTE	4,91	0,5	0,73	0,0	3,97	0,1
WÄSCHEREI UND REINIGUNG	6,20	0,6	5,19	0,2	9,53	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	0,32	0,0	0,19	0,0	0,50	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	12,57	1,2	24,82	1,1	43,04	1,2
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	12,43	1,1	23,60	1,1	41,72	1,1
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	0,13	0,0	1,22	0,1	1,32	0,0

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

OKTOBER 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 089,94	100	2 237,07	100	3 633,49	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	71,90	6,6	354,36	15,8	643,38	17,7
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	22,27	2,0	282,46	12,6	526,73	14,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	-	-	146,06	6,5	261,99	7,2
KRAFTSTOFFE	9,83	0,9	81,17	3,6	131,82	3,6
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	2,20	0,2	17,59	0,8	30,64	0,8
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. AE. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	10,24	0,9	37,64	1,7	102,27	2,8
Fremde Verkehrsleistungen	20,75	1,9	28,64	1,3	49,30	1,4
Personenbeförderung	20,67	1,9	27,65	1,2	48,12	1,3
Flug- und Schiffspassagen	0,10	0,0	1,77	0,1	4,74	0,1
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,96	0,2	1,26	0,1	6,18	0,2
Sonstige Verkehrsmittel	18,61	1,7	24,62	1,1	37,20	1,0
Sonstige Verkehrsleistungen	0,08	0,0	0,98	0,0	1,18	0,0
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	28,88	2,6	43,26	1,9	67,36	1,9
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	47,04	4,3	68,63	3,1	182,02	5,0
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	25,16	2,3	49,82	2,2	78,85	2,2
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	1,71	0,2	4,34	0,2	7,14	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,60	1,0	28,99	1,3	42,04	1,2
Dienstleistungen für die Körperpflege	12,85	1,2	16,49	0,7	29,66	0,8
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,88	2,0	18,80	0,8	103,17	2,8
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	1,02	0,1	4,02	0,2	9,72	0,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	8,95	0,8	8,00	0,4	22,52	0,6
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	11,92	1,1	6,78	0,3	70,93	2,0
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	58,68	5,4	186,02	8,3	341,33	9,4
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	39,62	3,6	112,31	5,0	198,54	5,5
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöerteile 6)	12,60	1,2	28,16	1,3	34,07	0,9
Foto- und Kinoapparate, Zubehöerteile	0,35	0,0	3,05	0,1	7,03	0,2
Bücher, Broschüren	2,27	0,2	13,22	0,6	35,54	1,0
Zeitungen, Zeitschriften	17,87	1,6	20,43	0,9	28,38	0,8
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	3,52	0,3	35,03	1,6	72,58	2,0
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,02	0,3	12,42	0,6	20,94	0,6
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	19,05	1,7	73,71	3,3	142,79	3,9
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	0,05	0,0	24,75	1,1	41,12	1,1
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. AE.	1,87	0,2	11,88	0,5	30,04	0,8
Rundfunk- und Fernsehgebühren	12,20	1,1	22,40	1,0	22,84	0,6
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	4,94	0,5	14,68	0,7	48,79	1,3
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	49,93	4,6	46,34	2,1	160,09	4,4
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	3,67	0,3	10,65	0,5	23,14	0,6
Uhren und echter Schmuck 6)	1,74	0,2	5,17	0,2	8,06	0,2
Sonstige persönliche Ausstattung	1,58	0,1	4,49	0,2	12,89	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,35	0,0	0,99	0,0	2,19	0,1
SONSTIGE GUETER	46,27	4,2	35,69	1,6	136,96	3,8
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	1,27	0,1	3,79	0,2	3,70	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,71	0,1	17,62	0,8	56,60	1,6
Pauschalreisen	13,77	1,3	8,40	0,4	58,92	1,6
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	30,52	2,8	5,88	0,3	17,74	0,5

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN- MIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRIFFNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTSKOSTEN U. AE.